

Information und Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit dem beigefügten Anmeldeformular oder unter www.azk-csp.de → Bildungsangebote. Sie erhalten anschließend eine Anmeldebestätigung mit Informationen zur Anreise.

Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend!

Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen (www.azk-csp.de → Bildungsangebote → Anmeldung).

Der Tagungsbeitrag liegt bei 200,00 € (davon ein Drittel Institutionsbeitrag) inklusive Verpflegung und Unterkunft im Doppelzimmer und bei 232,00 € im Einzelzimmer.

Bitte entrichten Sie den Tagungsbeitrag spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn:

Empfänger: Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

IBAN: DE 05 3705 0299 0000 4646 62

BIC: COKSDE33 (KSK Köln)

Betreff: Veranstaltung 19.7.937.5 /
Name des Teilnehmers

Ansprechpartner

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)

Johannes-Albers-Allee 3

53639 Königswinter

Tel.: 0 22 23 / 73 - 0

Fax: 0 22 23 / 73 - 111

E-Mail: info@azk.de

Internet: www.azk-csp.de

 [facebook.com/StiftungCSP](https://www.facebook.com/StiftungCSP)

Verantwortlich in der Johannes-Albers- Bildungsforum gGmbH

Karsten Matthis

Geschäftsführer

Tagungssekretariat:

Regina Ochs (02223-73119)



Foto <https://de.wikipedia.org/wiki/Heidelberg>



Für dieses Seminar werden Fördermittel
beantragt.

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Wir sind seit über 30 Jahren anerkannter Träger der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung und verstehen uns als Forum des Dialogs. Die Bildungsarbeit steht in der Tradition christlich-sozialer Arbeitnehmerbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.

www.azk.de

Seminarprogramm



Heidelberg - eine Stadt, die nicht nur romantisch ist



Fotolia_123353987_S-Urheber basiczto.jpg

24.-26. Juni 2019

Sem.-Nr.: 19.7.937.5

Tagungsort:

**Hotel Ibis Heidelberg,
Willy-Brandt-Platz 3,
69115 Heidelberg**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Heidelberg, du feine Stadt am Neckar und Rheine.“ Die ehemalige kurpfälzische Residenzstadt blickt auf eine vielfältige Geschichte zurück.

Mit ihrer renommierten Universität beeinflusst Heidelberg das Geistes- und Wissenschaftsleben bis in die Gegenwart.

Mit Friedrich Ebert verfügt Heidelberg über einen der wichtigsten Väter der Republik von Weimar.

Jedoch blieb die Stadt nicht vom Ungeist der NS-Zeit verschont. Bis heute gibt es historische Spuren der „braunen Zeit“ mit der Thingstätte auf dem Heiligenberg.

Das Seminar analysiert ebenfalls den Neuanfang nach 1945: Die Stadt als US-amerikanisches Quartier und Kommandostelle.

Bis 2013 war Heidelberg Sitz des NATO-Landhauptquartiers Mitteleuropa. Heute gilt Heidelberg als liberale Stadt in Deutschland mit einem Sinti- und Roma-Dokumentationszentrum und einer Jüdischen Hochschule. Diesen vielfältigen Spuren neuerer deutscher Geschichte gehen wir nach.

Herzliche Einladung nach Heidelberg!

Alle zeithistorisch interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Seminar-Nr.: 19.7.937.5
Termin: 24.-26. Juni 2019
Ort: Hotel Ibis Heidelberg
Willy-Brandt-Platz 3, 69115 Heidelberg
Leitung: Julia Beier, Dipl.-Theologin
Bildungsreferentin

Verantwortlich im Bildungsforum: Karsten Matthis

Programmübersicht

Montag, 24. Juni 2019

10.30 Uhr **Anreise / Kaffee**

11.00 - 11.15 Uhr

Begrüßung / Einführung in die Thematik

Julia Beier

11.15 - 12.15 Uhr

Heidelberg - Geschichte einer deutschen Stadt im Zeitraffer

Julia Beier

12.30 Uhr **Abfahrt mit der Straßenbahn Richtung Altstadt**

13.15 Uhr **Mittagessen**

Restaurant „Schnookeloch“, Haspelgasse 8

Ab 14.15 Uhr **Exkursionsnachmittag**

14.30 - 18.00 Uhr

Führung und Gespräch in der Stiftung

Reichspräsident Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Pfaffengasse 18, 69117 Heidelberg
zum Thema



„Friedrich-Ebert und die Weimarer-Republik – Demokratie braucht Demokraten“

Mitarbeiter/in

Leitung der historisch-politischen Bildungsarbeit
Foto: <https://de.wikipedia.org>

19.00 Uhr **Abendessen auf eigene Kosten**

Dienstag, 25. Juni 2019

08.00 - 09.00 Uhr

Reflexion der Exkursionen vom Vortag
Julia Beier

9.15 Uhr **Abfahrt mit der Straßenbahn Richtung Altstadt**

10.30 - 12.15 Uhr

Stadtführung zur Thematik Nationalsozialismus in Heidelberg

Heide Krumm, Heidelberger Geschichtsverein

12.30 Uhr **Mittagessen**

Restaurant „Zum Roten Ochsen“, Hauptstraße 217

14.00 - 17.30 Uhr

Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma
Bremeneckgasse 2, 69117 Heidelberg

Führung und Gespräch zum Thema „Sinti und Roma, Geschichte von Diskriminierung und Verfolgung“

Mitarbeiter/in

Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma

Foto: <http://www.sintiundroma.de/zentrum/ueber-uns.html>



18.00 Uhr **Abendessen auf eigene Kosten**

Mittwoch, 26. Juni 2019

08.30 - 09.30 Uhr

Reflexion der Exkursionen vom Vortag
Julia Beier

09.30 - 12.15 Uhr

Was ist religiöse und politische Toleranz? Wie Vorurteile und Fundamentalismus überwunden werden können? - Eine Denkwerkstatt.

Julia Beier

12.30 Uhr **Mittagsimbiss im Tagungshotel**

13.00 - 14.30 Uhr

Seminarauswertung & Feedbackrunde
Julia Beier

14.30 Uhr **Seminarende / Abreise**

Änderungen im Programmablauf vorbehalten!